

# Goetheschule für Europa-Projekt ausgezeichnet

Oberbürgermeister Thomas Kufen verleiht das Qualitätsiegel der Kultusministerkonferenz

**Bredenev.** Die Goetheschule ist für ein besonderes Projekt geehrt worden. Anlässlich des Europatages am 9. Mai verlieh Oberbürgermeister Thomas Kufen der Schule das Qualitätsiegel der Kultusministerkonferenz. Ausgezeichnet wurde die Schule für das Erasmus-Plus-Projekt „Post-FactEUal. Transforming Europe from the 1930s to the Present“, das von 2018 bis 2021 mit Partnern aus Dänemark, den Niederlanden, Italien und Zypern durchgeführt wurde.

Das Erasmus-Plus-Quality-Label erhalten nach Prüfung der Aktivitäten und Ergebnisse durch den Pädagogischen Austauschdienst (PAD) Projekte, die sich durch Innovation,

Nachhaltigkeit, Wirkung und Übertragbarkeit sowie bildungspolitische Relevanz auszeichnen. Im Jahr 2021 wurden 407 Erasmusprojekte in Deutschland abgeschlossen. Davon erhielten 26 Schulpartnerschaften das Qualitätsiegel. Das von der Goetheschule koordinierte Projekt gehört damit in Deutschland zu den besten sechs Prozent.

## Populismus und Fake News

Im Projekt haben die Schulen nationalistische und populistische Tendenzen in Europa und die Themen Fake News und Propaganda in den Blick genommen. Ziel war es laut Goetheschule, jungen Europäerinnen und Europäern des 21. Jahr-

hunderts zu helfen, ein historisches Bewusstsein zu entwickeln und zu umsichtigen und kritischen Denkerinnen und Denkern zu werden. Dazu bot das Projekt fächerübergreifende Lernmöglichkeiten, insbesondere mit Blick auf Geschichte, Politik, Fremdsprachen und Medienkompetenz. Meilensteine der dreijährigen Zusammenarbeit haben die Partnerschulen in einem 126-seitigen E-Book festgehalten.

Das Projekt war in fünf Module unterteilt. Die Module konzentrierten sich auf die Themen „The Power of Memory – europäisches Kulturerbe und unterschiedliche Erinnerungskulturen“ (in Zusammenarbeit mit der Alten Synagoge Es-

sen); „The Power of Data – die Frage nach der Verlässlichkeit und Verzerrung von Daten“ (mit dem Amsterdam University College); „The Power of Literature – die antitotalitäre Kraft der Literatur“ (mit dem Herzing Team Theatre in Dänemark); „The Power of Propaganda – die Rolle von Propaganda und Nationalismus und die Bedeutung politischer Karikaturen“ (mit Solos Voskardes, einem führenden Karikaturisten aus Zypern) und „The Power of Digital Media – der Einfluss digitaler Medien auf Wissenstransfer und Kommunikation innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers“ (mit Twitter-Berater Diego Puppin aus Italien).

WAZ

NRZ

17.5.2022